

**Informationsbrief Nr.: 03 / 2020**

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 19.03.2020

Informationsbrief Nummer 03 / 2020**Testumstellung: Hepatitis A Serologie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort wird die serologische Testung auf HAV AK (IgM- u. IgG-Gesamt) als qualitatives Testverfahren durchgeführt.

Aufgrund des zugrundeliegenden kompetitiven Testprinzips wird ein Cut-Off Index COI  $\leq 1$  als reaktiv bewertet. Dies wiederum entspricht einer Konzentration von  $\geq 20$  IU/l und ist bei gleichzeitig negativem HAV-IgM Ausdruck einer – durch Impfung oder „Wild-Typ“-Infektion erworbenen – Immunität gegenüber einer HAV-Infektion.

Bezüglich Präanalytik und Anforderung der serologischen Untersuchung ergeben sich dabei keine Änderungen.

Das HAV ist weltweit verbreitet. Aufgrund verbesserter Hygienestandards kam es in den letzten Jahrzehnten in Deutschland wie auch in anderen industriell entwickelten Ländern zu einem deutlichen Rückgang der Erkrankungshäufigkeit. So wurden im Jahr 2019 874 Hepatitis A Fälle berichtet. Der Anteil der „Reisehepatitis“ lag dabei – aufgrund häufig nicht vorhandener Immunität – in den letzten Jahren bei ca. 40-50%.

Demgegenüber hat die Bedeutung der Hepatitis E mit zuletzt 3706 gemeldeten Fällen für das Jahr 2019 stetig zugenommen.

Bei Verdacht auf eine durch Lebensmittel bzw. Schmierinfektion fäkal-oral erworbene Virushepatitis sollte daher auch eine Hepatitis E mittels serologischer Testung oder Virusdirektnachweis ausgeschlossen werden.

Quellen: RKI, Produktinformation des Testherstellers

**Ansprechpartner für Rückfragen:****Dr. med. M. Roch****Tel.: (0371) 333 34561****E-Mail: [m.roch@laborchemnitz.de](mailto:m.roch@laborchemnitz.de)**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. G. Stamminger  
Med. Geschäftsführerin



Dr. med. Marika Roch  
Abteilungsleiterin Mikrobiologie